

Konzert Pablo de Sarasate und B. Marx-Goldschmidt.

Das Gerücht, das Sarasate vor einem halben Jahr spielen würde, hatte sich nicht bewahrheitet; nur der große Raum nicht bis zum letzten Platz gefüllt, das zeigte er auch keine Berggipfel Wälder, die mit belegenden Dendriten von der Übergrößenheit des Gusses und Nimm ergaben konnten.

Sarasate's Kunst ist allseitig eine Demerin der großen Menge gewesen, diese aber ist mancherlei und löst sich leicht in neuen Höhen begehren, wenn Komu und Mode dazu taugen. Nach Oben hatte sich die Kontrastkraft seines Klaviers als mächtig erweisen, doch der freudliche Bewußt, der früher dem Virtuosen entgegenwuchs, blieb heute, als er mit vorstehenden Schritten das Publikum betrat, aus, und soll die Hälfte des Abends nicht vergehen, die das gefühlvolle, die Herzen erquickende Musik auslöst, die Zuschauer und Spieler gewonnen war, das fährte der feinen ersten Gegenübertritt sich fühlbar machte.

Otto Sonne.

Kernen die gleiche Zahl von Chromosomen besitzen. Hieraus ergibt sich aber eine Schwereigkeit; denn die Befruchtung besteht in einer Vereinigung von zwei gleichwertigen Zellen, würde aber eine Verdoppelung der Chromosomenzahl in der befruchteten Zelle und auch alle ihr durch Teilung entstehenden Zellen, das nennt Organismus zur Folge haben; es ist dadurch also eine Reduktion der Chromosomenzahl im Zellkern vor der Ausbildung der Geschlechtsprodukte bereits theoretisch vorkommt.

Der Gesch. Prof. Dr. v. Fritzlich legte ein von Herrn Dr. Scherwitz aus Freiburg a. N. eingehendes Et vor, das sich über eine merkwürdige veränderte Form auszeichnet; bezuglich lagen „Wieder“, die zu manchem Übergeben Veranlassung gegeben haben, bisigen kein Zeller, sondern zum Einweis und entstehen infolge eines durch einen in den Zellen eingedrungenen Fremdkörper hervorgerufenen Reizes, der eine Veränderung von Eiweiß mit beseligen zur Folge hat.

Kunst und Wissenschaft. Paris, 17. Febr. Das Wartenheimmuseum veröffentlicht eine Note, welche besagt, es sei kein Grund zu Befürchtungen wegen der Südpolar-Expedition Charcot vorhanden.

Die Erneuerung des Dramas. Hermann Ebbod in Berlin W 50, ercheinende Schrift von Dr. Alfred Hoffe, welche sich mit den aktuellen Fragen des neuen Bühnenbaus und einer zeitgemäßen Bühnentechnik befaßt.

Die Kurbuben in Anklam. Anklam, 18. Febr. Auch bei der Bahn Rostock-Anklam wird Anklam treten die Telegraphen- und anderen Bedienen in den Urlaub.

Der Krieg in Ostasien. Englische Schiffe als russische Transportschiffe. Berlin, 18. Febr. Die Post „Die Welt“ meldet aus Amburg: Die beiden Dampfer „König Gustav“ und „König Adolf“ von der Gesellschaft, die, wie englische Blätter melden, von unbekannter deutscher Seite angekauft wurden.

Vermisches. Explosion. Wie jetzt festgestellt ist, sind bei der Explosion an Bord des Unterschiffes „A 5“ sechs Personen ums Leben gekommen.

Wasserversorgung durch Wurz. In Böhmisch-Waldau sind etwa hundert beim Arbeitstunde angegebliche Personen an choleraartigen Erkrankungen (Durchfall und Erbrechen) erkrankt.

Appenschwemme in Petersburg. Wie der „Schief. St.“ aus Petersburg gemeldet wird, herrscht dort in bedeutender Weise der Unterleibschmerz.

Letzte Nachrichten und Telegramme. Kaiser Wilhelm's Teilnahme beim Tode des Großfürsten Sergius.

Berlin, 18. Febr. Der Kaiser begab sich gestern nachmittag zum zivilischen Volkshaus, um ihm seine Teilnahme am Tode des Großfürsten Sergius von Rußland auszudrücken.

Academische Freiheit.

Berlin, 18. Febr. Eine große Studentenversammlung, die sich diesmal mit dem bekannten Gelehrten des Kultusministeriums befaßte, hat gestern (Freitag) und auch in der Brauerei „Friedrichshagen“ stattgefunden, und wird an 3000 Studierenden und allen Herren waren dem Ziele gelangt, sich zum Schutze der akademischen Freiheit zusammenzuschließen.

Die Versammlung ist der Ansicht, daß die besten Traditionen der deutschen Studentenschaft wie das Recht eines nobelen Staats- und Gesellschaftslebens es in gleicher Weise erfordert, daß der deutschen Studentenschaft grundsätzlich die Freiheit gewährt werden soll, über alle das studentische Leben und die akademischen Interessen bezührenden Fragen sachlich zu beraten und auch von Sachverständigen zu Hochachtung zu werden.

Die Versammlung, daß die deutsche Sache als das beste Interesse der deutschen Nation und der deutschen Wissenschaften und der deutschen Kultur angesehen werden, daß die deutsche Sache als das beste Interesse der deutschen Nation und der deutschen Wissenschaften und der deutschen Kultur angesehen werden.

Die Grausamkeiten Loquies.

Paris, 18. Febr. Die Blätter veröffentlichen weitere entsetzliche Einzelheiten über die von dem verhafteten Sozialisten Loquies und dessen Begleitern in Frankreich begangenen Grausamkeiten.

Die Kurbuben in Anklam.

Anklam, 18. Febr. Auch bei der Bahn Rostock-Anklam wird Anklam treten die Telegraphen- und anderen Bedienen in den Urlaub.

Der Krieg in Ostasien.

Englische Schiffe als russische Transportschiffe. Berlin, 18. Febr. Die Post „Die Welt“ meldet aus Amburg: Die beiden Dampfer „König Gustav“ und „König Adolf“ von der Gesellschaft, die, wie englische Blätter melden, von unbekannter deutscher Seite angekauft wurden.

Vermisches.

Explosion. Wie jetzt festgestellt ist, sind bei der Explosion an Bord des Unterschiffes „A 5“ sechs Personen ums Leben gekommen.

Wasserversorgung durch Wurz. In Böhmisch-Waldau sind etwa hundert beim Arbeitstunde angegebliche Personen an choleraartigen Erkrankungen (Durchfall und Erbrechen) erkrankt.

Appenschwemme in Petersburg. Wie der „Schief. St.“ aus Petersburg gemeldet wird, herrscht dort in bedeutender Weise der Unterleibschmerz.

Seidenstoffe, erweherten der Saison, in gelegenen, solligen Fabrikaten empfehlen von der billigsten bis zur besten Qualität. Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen. J. Rejman, 22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.





**Ein gebrauchtes Pianino**  
in billig anverkauft. **Zeitschriften**  
in billig anverkauft. **Zeitschriften**  
in billig anverkauft. **Zeitschriften**

**Wagen Anfahe**  
des Größten ist eine Original-  
wage, 15 Zentner Tragkraft,  
Kegel und 8 Räder, 4 Meter lang,  
Kegel und 8 Räder, 4 Meter lang,  
Kegel und 8 Räder, 4 Meter lang

**Gutes Arbeitspferd**  
frisch, anverkauft. **Coar Kaffe**,  
Bismuth.  
**Mittlerer Geyrenambura**  
bei Meibitz verkauft 1 Pferd zum  
Schlachten.

**Getragene Herrenkleider**,  
Damenkleider, Kinder- u. Militär-  
andere, Fehrbücher, Kä-  
mischchen, Wollstoffe, Weinen,  
Lüden, Trampeten, Glanz,  
Wobel, sowie ganze Kleidung in  
Wein, Möbeln, Waizen, Nieren,  
Kümer, Geuehre, Waizen, Schup-  
waren und ganze Paratanger faul  
zu die erste höchsten Preisen und  
vollständigste Leistung sofort abzugeben.  
Schülerhof 1.

**Alle Sorten Felle**  
faul fortwährend Stellerrstraße 4.  
**Vermischtes**  
**Briefungen**  
verschiedener Art für mein Landes-  
preisenfreigelegte sind sofort zu  
vergeben. **Pauli, Meiereyberg**,  
Heide 5.

**Benken**, die hiesige überre Schienen  
Bedürfnis. **Wegen Benken und hie-**  
**riger Benken** 24. II.  
**2 Schüler**  
höherer Lehranstalt haben gute  
Kenntnisse bei **G. Vogel, C**,  
Lichtenstraße 20, I.

Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß meine diesjährigen ersten großen  
**Transporte**  
**englischer u. irischer Pferde**  
eingetroffen sind, darunter befinden sich hervorragende  
**Jagd-, Reit- und Wagenpferde.**  
Es steht nunmehr ein Bestand von ca. 120 Stück Pferden zur gefälligen Musterung  
bereit.

**Leipzig, Aramerstraße Nr. 5.** **Ernst Sack,** **Hoflieferant.**  
**Leipzig - Connewitz, Marienstr. Nr. 1.**  
Bon Sonnabend, den 18. d. Mts. ab,  
stehen abermals mehrere  
**größere frische Transporte**  
nur allererster Klasse herbeifertig ansonner ungarischer Gestütis.  
**LUXUS-**  
**Reit- u. Wagen-Pferde**  
leichter und schwerer Schläges in allen Farben und Größen unter  
bekanntester Meißner auf solchen Verleihen bei mir zum Verkauf.

**Die Reitpferde** sind militärförmig geritten und die Wagenpferde auf eingetriben.  
**Telephon 1560.**

**Kapitals-Anlage.**  
Mehrere gute **Ackerhypotheken** in verschiedenen Beträgen von  
**Mk. 10-90,000**, a 4 bis 4 1/2 %/0 jetzt eingetragten, sollen cediert  
werden. **Kostenfreie Auskunft** erteilt  
**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
Leipzigerstrasse 30.

**!! Apfelsinen !!**  
300 Zentner hochwiesige  
**Valencia- und Messina-**  
Apfelsinen eingetroffen.  
Alles frisch, reif, prägnant.  
Vollständige, gesunde Früchte, zu  
höchst billigen Preisen.  
**Frühe Messina-Zitronen,**  
**Neue Calisot-Datteln,**  
**Kranzgerichte usw.**  
Für Wiederverkäufer gerichte  
Answahl. Billigste Preise.  
Prompter Versand.  
**Rich. Kannegger,**  
Obst- u. Südfrucht-Handlung.

**Konkursmasse!**  
Das zur Konkursmasse des Gut- und Vogelpächters **Anna Arnold**,  
Inhaber der Behr in Halle a/S, gehörige Veröcung, bestehend aus  
**Sommer-, Winter- u. Trauerhüten, Kapotten, Kindermützen,**  
**Kragen, Handschuhen, Schleier, Chiffon, Tüll, Federn,**  
**Sammet, Bändern, ca. 750 m Segeltuch** etc.  
abgeschätzt auf 5470 Mk. 90 Pf., soll  
**Montag den 27. Februar d. Js., vormittags 11 Uhr,**  
im hiesigen Geschäftshaus, **Seipzigerstr. 103** über, unter dem im Tex-  
tume bekannt zu machenden Bedingungen im ganzen öffentlich meist-  
bietend versteigert werden.  
Rechnungslegung 500 Mark.  
Die Versteigerung der Waren kann am 25. Februar von 9-12 Uhr  
vormittags und am 27. Februar von 9 Uhr ab erfolgen.  
**Max Knoche, Kontrosverwalter** in Halle a/S, **Deannastr. 5, II.**

**Trockenreinigung**  
verkauft **Herrn. Meusel,**  
Lager **Caneueryba.**  
**Wollwäcker,** in bester Qualität,  
**Doppelwäcker,** fräglich empfohlen für  
Wollentwäcker, **Wollentwäcker** etc.  
empfehlen.  
**Herrn. Müller's Wwe.,**  
Schneewäckerneier - **Februar 2649.**  
Von 1000 neuem mit  
**Germania-Backpulver**  
Brot, Kuchen, Gebäck, etc.  
gleich, bequemer, weiser, gratis.  
10 Pf., 6 Packete 50 Pf., 10 Packete  
gratis, und im her, **Zeitschriften**  
**H. Franz, Hoflieferant**

**Prima Salon-Briketts**  
der Grube „Leopold“, **Edderitz,** eingeführt  
Marke, mit ganz vorzüglicher Heizkraft,  
empfiehlt  
**Hallescher Rolfuhr-Verein, G. m. b. U.,**  
**Thomasiustr. 15. - Fernruf 1200.**

**Steinkohlenwerk Plötz-Löbejün.**  
Empfehlen **Steinkohlen** und **Steinkohlenbriketts** für  
Haushalt und Industrie.  
**Plötz bei Löbejün (Wob. Sachsen).** Die Grubenverwaltung.

**4 Pfandbriefe**  
der Deutschen Hypothekbank in Meiningen,  
im Herzogtum Meiningen mündelsicher.  
Serie IX, vor 1911 nicht verlosbar, letzter Kurs 102.90 %, annehmen wir als  
gute Kapitalanlage und geben dieselben **spesenfrei** ab.  
**Beauftragte Verkaufsstelle für Halle und Umgegend**  
**Spar- und Vorschuss-Bank**  
Pfafl, Huss.

**Halle'sche Ortsgesetze.**  
Polizei-Verordnungen,  
Ortsstatute und Realstatute  
der Stadt Halle a. S.,  
Zusammengefasst und erläutert von  
v. Doll, Stadt- u. Polizeirat.  
2. vollständig umgearbeitete Auflage,  
Gr. Oktav, 1894, in Leinwand, 6. Mi.  
Nachträge  
an den im Jahre 1894 amtlich  
verabschiedeten  
Polizei-Verordnungen der Stadt  
Halle a. S.  
Am 11. d. Mts. ab,  
Gr. Oktav, 1894, 3. 60 Mi.

**San-Polizei-Ordnung für die Stadt Halle a. S.**  
vom 10. April 1886 - in der Fassung der Nachtrags-Verordnungen vom  
28. November 1892, 10. Januar 1897, 20. Juli 1898 (eigenen Bonen-Bau-  
Ordnung) und 26. August 1898.  
Die Nachträge sind durch letzten Text kenntlich gemacht.  
Gr. Oktav, 1898, geb. 1. Mart.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und  
**Otto Hendel Verlag.**

**Blasen- u. Nierenkrankten**  
ist dringendst zu empfehlen der Besuch des kgl. Mineralbades  
**Brückena, sowie zur Trinker das**  
**Wernarzer Wasser**  
Kgl. Bayr. Mineralbad Brückena  
Wernarzer Wasser ist von hervorragender Heil-  
wirkung bei harteren Blasen, Nieren,  
Stein-, Gries- u. Blasenleiden, sowie allen übrigen  
Erkrankungen der Harnorgane. Die Quelle ist  
seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.  
Erfolgreich in allen Apotheken u. Mineralwasserbädern. Schutzmarke  
Nach neueren Erfahrungen ist **Wernarzer Wasser** auch  
**ausserordentlich wirksam** zur Aufsaugung pleuri-  
tischer Exsudate.  
Hauptniederlage in Halle bei **Herrn Helmbold & Co.**

**Plisseebrennerei**  
von  
**H. Hess,**  
Große Steinstraße 33, I.  
Fernrufnummer 1827  
empfehlen alle Arten Plisse für  
Ball- und Straßen-Tennis.  
Reibchen in Kinderkleidern  
und Polanid. Wir machen  
auch extra billige Preise.  
Vollständigen Inhalt erleben!

**Waschgefäße**  
bauverhät, bill. R. Günther, Steinstr. 13  
Nadart-Exp. - Marten.

**Herrn!**  
**Lahr's Santalol**  
0.15, Abgabe 0.1 jede Anzahl.  
Echt nur in **Sechsen Packeten.**  
Preis 2. Mi.  
Wirk. vorzügl. u. schmerzstillend b.  
**Blasen- u. Harnleiden (Ausfluss),**  
Keine Magenbeschwerden  
od. Nervenreizung,  
wie Santalol u. Santalid,  
oft beobachtet wird.  
Atheiner Fabrikant.  
In Halle i. d. Hirschapotheke, Löwen-  
apotheke, am Markt, Kronenapotheke,  
am Steinweg und Mohrenapotheke.

**Bad Sachsa (Harz).**  
Schöne Wohnung, Marktort, obere  
Etage, 10 Zimmer u. sonst. Annehm-  
lichkeiten, vom 1. April cr. billig  
an vermieten. **Herrn.**  
**Fr. Markmann, Sachsa.**  
Besten für junge Mädchen  
aus Ausb. im Harz, die geüben  
formen, Kräftigung der Gemüths-  
kräfte, Fremde im Harz, in  
Verkehr für Spenden, Muffel am  
Blase. Reichenpreis v. Jahr 400 Mk.  
**Blauenberg a. Harz, Martenfr. 5.**  
zu feinen, Raum, Deutsch. und fr.  
Mädchen & Fräulein & Grl. d. Haus-  
d. geüben, Umgangst. u. d. Geb. 10.  
Wohn. Preis 1000. **Herrn. W. W.**  
Wohn. Braunlage & Harz.  
In meinem  
**„Töchterpensionat“**  
finden zu Ostern noch einige junge  
Mädchen liebevolle Aufnahme zur  
Ausbildung im Haushalt, in wissenschaft-  
lichen Sprachen, sämtlichen feinen  
Handarbeiten etc. Auch für Schülerinnen  
höherer Schulen sind noch et-  
was Plätze frei.  
**Frau Anna Böbling,**  
Halle a. S., **Mariastrasse 18, II.**  
**Die Volksküchen**  
befinden sich i. **Remondstraße 31,**  
Halle a. S., **Reichenstraße 33.**  
1. anna Portion an 25 Pfennig.  
1 halbe „ „ 13 „  
Speisen werden verabreicht von  
11 bis 1 Uhr täglich.  
Marten zu nagen und halben Porti-  
onen, welche an vertrieben werden, können,  
sind an haben bei **Herrn Hauptmann**  
**Halle, Gellertstr. 68,** bei **Herrn Haupt-**  
**mann, Reichenstraße 5,** und bei **Herrn Haupt-**  
**mann, Reichenstraße 80,** **Reichenstraße 80,**  
Halle des **Wesphal'schen** **Tierm.**  
**Die Verwaltung der Volksküchen.**